

**Modulhandbuch für den Studiengang  
„Volkswirtschaftslehre / Economics“  
mit dem Abschluss „Bachelor of Science (B.Sc.)“  
der Philipps-Universität Marburg  
vom 14. Juli 2017**

Hinweis: Die Modulhandbücher sind ab März 2018 über das neue integrierte Campus-Management-System MARVIN direkt über das Vorlesungsverzeichnis abrufbar.

**Inhalt**

<b>Einführungsbereich Volkswirtschaftslehre .....</b>	<b>3</b>
Wissenschaftliches Arbeiten in der VWL .....	3
Einführung in die VWL .....	3
<b>Basisbereich Volkswirtschaftslehre .....</b>	<b>5</b>
Mikroökonomie I.....	5
Makroökonomie I .....	5
Einführung in die Institutionenökonomik .....	6
<b>Basisbereich Betriebswirtschaftslehre .....</b>	<b>8</b>
Importmodule der Betriebswirtschaftslehre gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung .....	8
<b>Bereich Rechtswissenschaften.....</b>	<b>9</b>
Öffentliches Recht.....	9
Zivilrecht.....	10
<b>Methodenbereich .....</b>	<b>11</b>
Importmodule aus dem Bereich Mathematik und Statistik gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung ..	11
Empirische Wirtschaftsforschung.....	11
Wissenschaftstheorie, Dogmengeschichte, Plurale Ökonomik .....	11
<b>Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre .....</b>	<b>13</b>
Wirtschaftspolitik .....	13
Grundlagen der Finanzwissenschaft .....	14
International Economics.....	14
Microeconomics II .....	15
Macroeconomics II.....	16
<b>Vertiefungsbereich Institutionenökonomie .....</b>	<b>17</b>
Angewandte Institutionenökonomie .....	17
Development Economics: An Introduction .....	18
Einführung in die Kooperationsökonomie .....	19
Einführung in Law and Economics .....	20
Markets and Organizations .....	20
Umweltökonomik.....	21
Wettbewerb und Regulierung .....	22
Importmodule der BWL gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung .....	23
Seminar Institutionenökonomie a .....	24
Seminar Institutionenökonomie b .....	25
<b>Profilbereich Nachhaltigkeit .....</b>	<b>26</b>
Nachhaltigkeit: Geschichte .....	26

Nachhaltigkeit: Ethnologie und Kulturwissenschaft .....	27
<b>Profilbereiche</b> .....	<b>28</b>
Interdisziplinäre Importmodule gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung .....	28
<b>Abschlussbereich</b> .....	<b>29</b>
Bachelorarbeit .....	29

## Einführungsbereich Volkswirtschaftslehre

Modulbezeichnung	<b>Wissenschaftliches Arbeiten in der VWL</b> <i>Introduction to Economic Research</i>						
Leistungspunkte	6 LP						
Verpflichtungsgrad	Pflicht						
Niveaustufe	Basis						
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Die Studierenden werden in problemorientierter Weise an volkswirtschaftliche Fragestellungen herangeführt und üben das wissenschaftliche Arbeiten in Kleingruppenarbeit. Das Modul ist als Team-Teaching-Projekt angelegt: Jede Gruppe von Studierenden wird von ihrem Mentor / ihrer Mentorin, der / die sie durch das gesamte Studium begleiten wird, durch das Modul geführt.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind fähig, zu vorgegebenen Fragestellungen geeignetes Material zusammenzutragen, auszuwerten und sinnvoll mündlich und schriftlich wiederzugeben. Sie sind mit den grundlegenden Standards wissenschaftlichen Arbeitens vertraut.</p>						
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesungen, Übungen, Kleingruppenarbeit, Selbststudium						
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>28 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium:</td> <td>96 Stunden</td> </tr> </table>	Kontaktstunden:	28 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden	Selbststudium:	96 Stunden
Kontaktstunden:	28 Stunden						
Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden						
Selbststudium:	96 Stunden						
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul						
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Variante A Studienleistungen: 2-3 Hausaufgaben (1-2 Seiten) und 1 Essay (2-3 Seiten) und Präsentation (5-15 Minuten) Prüfungsleistung: Essay</p> <p>Variante B Prüfungsleistung: Portfolio</p> <p>Anwesenheitspflicht unbenotet</p>						
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.						
Dauer des Moduls	Ein Semester						
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester						
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester und im Sommersemester						
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Elisabeth Schulte						
Literaturangaben (optionale Angabe)							

Modulbezeichnung	<b>Einführung in die VWL</b>
------------------	------------------------------

	<i>Introduction to Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Dieses Modul enthält eine erste Einführung in grundlegende Konzepte der Volkswirtschaftslehre. Hierbei liegt ein Schwerpunkt im Bereich der Mikroökonomie (bspw. Nachfrage, Angebot, Märkte).</p> <p>Qualifikationsziele: Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden mit grundlegenden mikroökonomischen Konzepten und Kategorien so weit vertraut, dass weitergehende Veranstaltungen auf diesem Wissen produktiv aufbauen können.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Variante A: Vorlesung und Übung  Variante B: Vorlesung und Selbststudium  Variante C: Selbststudium und Übung</p>
Arbeitsaufwand	<p>Variante A:  Kontaktstunden: 56 Stunden  Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden  Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p> <p>Variante B:  Kontaktstunden: 28 Stunden  Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden  Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p> <p>Variante C:  Kontaktstunden: 28 Stunden  Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden  Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Variante A: Klausur</p> <p>Variante B: Hausarbeit oder Klausur</p> <p>Variante C: Hausarbeit oder Portfolio</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester und im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	N.N.
Literaturangaben (optionale Angabe)	

## Basisbereich Volkswirtschaftslehre

Modulbezeichnung	<b>Mikroökonomie I</b> <i>Microeconomics I</i>	
Leistungspunkte	6 LP	
Verpflichtungsgrad	Pflicht	
Niveaustufe	Basis	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul vermittelt die Grundzüge individueller ökonomischer Entscheidungen. Diese umfassen die Koordinationsleistung von Preisen, die Haushaltstheorie sowie die Produktionstheorie. Die Studierenden lernen innerhalb der verschiedenen Problemfelder einfache ökonomische Optimierungsansätze kennen.</p> <p>Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt den Studierenden die Basisfertigkeiten zur Beschreibung und Analyse ökonomischer Fragestellungen, die im weiteren Verlauf des Studiums untersucht werden. Das Modul steht am Beginn der wissenschaftlichen Ausbildung der Studierenden. Die Studierenden sollen daher auch Selbstkompetenzen erwerben bzw. trainieren. Dazu gehören die Fähigkeit, sinnnehmend zu lesen und zu hören sowie die Fähigkeit, Nachbereitungszeit strukturiert zu nutzen. Übungen hierzu werden in die Veranstaltung integriert.</p>	
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung und Übung	
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden:	56 Stunden
	Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden
	Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur	
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester	
Beginn des Moduls	Jeweils im Sommersemester	
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Dr. Stefanie Brilon Prof. Dr. Evelyn Korn	
Literaturangaben (optionale Angabe)		

Modulbezeichnung	<b>Makroökonomie I</b> <i>Macroeconomics I</i>	
Leistungspunkte	6 LP	
Verpflichtungsgrad	Pflicht	
Niveaustufe	Basis	

Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul führt in zentrale Grundlagen der Makroökonomie ein. Neben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung lernen Studierende die Analyse der Makroökonomie in der kurzen und langen Frist kennen. Wichtige Themen sind u. a. Wachstumstheorie und Konjunkturtheorie.</p> <p>Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die theoretischen und wirtschaftspolitischen Grundlagen der Makroökonomie einzuführen. Die Studierenden sollen die Kompetenz erwerben, ein erstes Verständnis für makroökonomische Zusammenhänge zu entwickeln und aktuelle Probleme der Makroökonomie kommentieren zu können.</p>						
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung						
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>68 Stunden</td> </tr> </table>	Kontaktstunden:	56 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden
Kontaktstunden:	56 Stunden						
Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden						
Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden						
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul						
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur						
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.						
Dauer des Moduls	Ein Semester						
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester						
Beginn des Moduls	Wintersemester						
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Bernd Hayo						
Literaturangaben (optionale Angabe)							

Modulbezeichnung	<b>Einführung in die Institutionenökonomik</b> <i>Introduction to Institutional Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis

Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte:          Verschiedene Formen von Institutionen (Märkte, Gesetze, soziale Normen, politische Institutionen, etc.) werden diskutiert. Es wird ein Verständnis für die Entwicklung von unterschiedlichen Institutionen und ihre Wirkung auf das Verhalten von Individuen vermittelt. Ein Überblick über die wichtigsten theoretischen Ansätze in der Institutionenökonomik wird gegeben.</p> <p>Qualifikationsziele:          Die Studierenden erwerben ein Verständnis von Institutionen als Lösungen für gesellschaftliche Kooperations- und Koordinationsprobleme und erkennen im institutionellen Gefüge Erklärungsansätze für kulturelle Unterschiede. Sie erwerben die Kompetenz, verschiedene institutionenökonomische Ansätze auf einfache Problemstellungen anzuwenden und alternative institutionelle Problemlösungen mit formalen Methoden zu beurteilen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Variante A: Vorlesung und Übung Variante B: Vorlesung und Selbststudium Variante C: Selbststudium und Übung
Arbeitsaufwand	<p>Variante A:          Kontaktstunden: 56 Stunden          Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden          Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p> <p>Variante B:          Kontaktstunden: 28 Stunden          Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden          Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p> <p>Variante C:          Kontaktstunden: 28 Stunden          Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden          Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Es wird empfohlen, vor Teilnahme die Module „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ oder „Mikroökonomie I“ abzuschließen.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Variante A: Klausur  Variante B: Hausarbeit oder Klausur  Variante C: Hausarbeit oder Portfolio
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Literaturangaben (optionale Angabe)	

## **Basisbereich Betriebswirtschaftslehre**

### **Importmodule der Betriebswirtschaftslehre gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung**

Vgl. das Modulhandbuch des B.Sc. „Betriebswirtschaftslehre“

## Bereich Rechtswissenschaften

### Öffentliches Recht

Vorläufiges Exportangebot des Fachbereichs Rechtswissenschaften – Öffentliches Recht

Stand 22. Juni 2009



Modulbezeichnung	<b>Grundlagenmodul Öffentliches Recht</b>
Leistungspunkte	6 LP/ 4 SWS
Inhalt und Qualifikationsziel	<b>Inhalt</b> Gegenstand der Vorlesung und der Übung sind die Grundzüge des Verfassungsrechts (Staatsorganisationsrecht und Grundrechte), des Europarechts sowie des Verwaltungsrechts einschließlich des relevanten Prozessrechts. <b>Qualifikationsziel</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Rechtswissenschaften. Ziel der Vorlesung ist eine Einführung in die Grundlagen des Öffentlichen Rechts. Ziel der Übung ist es, den Vorlesungsstoff zu vertiefen und die Studierenden zu befähigen, anhand von öffentlich-rechtlichen Fällen Lebenssachverhalte zu beurteilen. <b>Vermittelte Schlüsselqualifikationen</b> Methodenkompetenzen im Bereich der Rechtswissenschaften; Handlungskompetenzen, insbes. Problemlöse- und Transferfähigkeiten
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	<b>keine</b>
Verwendbarkeit des Moduls	Als Importlehrangebot nach Vereinbarung, bzw. für andere Studierende, soweit Aufnahmekapazität besteht
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine erfolgreich absolvierte Klausur mit einer Dauer von 120 Minuten; Es wird eine Wiederholungsmöglichkeit der Klausur angeboten. Bestandene Modulprüfungen können nicht wiederholt werden. Nicht bestandene Modulprüfungen gelten als Fehlversuch. Nicht bestandene Modulprüfungen können unbeschränkt wiederholt werden.
Noten	Bei der Notenvergabe wird das juristische Notensystem (entsprechend § 16 JAG in der jeweils gültigen Fassung) mit 0 bis 18 Punkten und einer Bestehensgrenze von 4 Punkten zu Grunde gelegt
Turnus des Angebots	jährlich zum Wintersemester
Arbeitsaufwand	180 Stunden für Präsenz, Vor- und Nacharbeit, Abschlussaufsichtsarbeit
Dauer des Moduls	ein Semester

Stand 22. Juni 2009



Modulbezeichnung	<i>Grundlagenmodul Zivilrecht</i>
Leistungspunkte	<i>6 LP / 4 SWS</i>
Inhalt und Qualifikationsziel	<p><b>Inhalt:</b>  <i>Gegenstand der Vorlesung und der Übung sind das Recht des Vertragsschlusses, die Grundzüge des Leistungsstörungenrechts und des Besonderen Schuldrechts sowie des Sachenrechts.</i></p> <p><b>Qualifikationsziel:</b>  <i>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Rechtswissenschaften. Ziel der Vorlesung ist eine Einführung in die Grundlagen des Privaten Rechts. Ziel der Übung ist den Vorlesungsstoff zu vertiefen und die Studierenden zu befähigen, anhand von privatrechtlichen Fällen Lebenssachverhalte zu beurteilen.</i></p> <p><b>Vermittelte Schlüsselqualifikation:</b>  <i>Methodenkompetenzen im Bereich der Rechtswissenschaften; Handlungskompetenzen, insbes. Problemlöse- und Transferfähigkeit.</i></p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<i>Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)</i>
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	<i>Deutsch</i>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<i>Keine</i>
Verwendbarkeit des Moduls	<i>Als Importlehrangebot nach Vereinbarung bzw. für andere Studierende, soweit Aufnahmekapazität besteht.</i>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<i>Eine erfolgreich absolvierte Klausur mit einer Dauer von 120 Minuten; Es wird eine Wiederholungsmöglichkeit der Klausur angeboten. Bestandene Modulprüfungen können nicht wiederholt werden. Nicht bestandene Modulprüfungen gelten als Fehlversuch. Nicht bestandene Modulprüfungen können unbeschränkt wiederholt werden.</i>
Noten	<i>Bei der Notenvergabe wird das juristische Notesystem mit Punkten (entsprechend § 16 JAG in der jeweils gültigen Fassung) von 0 bis 18 Punkten und einer Bestehensgrenze von 4 Punkte zu Grunde gelegt.</i>
Turnus des Angebots	<i>jährlich</i>
Arbeitsaufwand	<i>180 Stunden für Präsenz, Vor und Nacharbeitszeit Abschlussaufsichtsarbeit</i>
Dauer des Moduls	<i>ein Semester</i>

## Methodenbereich

### Importmodule aus dem Bereich Mathematik und Statistik gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung

Vgl. das Modulhandbuch des B.Sc. „Betriebswirtschaftslehre“

Modulbezeichnung	<b>Empirische Wirtschaftsforschung</b> <i>Empirical Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Das Modul führt in die statistische Analyse ökonomischer Daten ein. Wesentliche Inhalte sind u.a. wissenschaftstheoretische Ansätze, Grundlagen empirischer Forschung, statistische Grundlagen und bivariate und multivariate Regressionsmodelle.  Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die theoretischen und praktischen Grundlagen der Empirischen Wirtschaftsforschung einzuführen. Die Studierenden sollen die Kompetenz erwerben, ein erstes Verständnis für empirische Zusammenhänge in den Wirtschaftswissenschaften zu entwickeln und kleine empirische Analysen selber durchführen zu können.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Seo-Young-Cho
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>Wissenschaftstheorie, Dogmengeschichte, Plurale Ökonomik</b> <i>Philosophy of Science, History of Economic Thought, Heterodox Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht

Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Aufgabe des Moduls ist es, dass die Studierenden nach dem erfolgreichen Abschluss von Grundlagenveranstaltungen der VWL eine kritische Auseinandersetzung mit den Grundlagen ihres Fachs führen. Inhaltlich besteht dieses Modul aus drei Bereichen: Grundlagen der Wissenschaftstheorie, Geschichte ökonomischer Lehrmeinungen und orthodoxe und heterodoxe Ansätze in der Ökonomie (plurale Ökonomik). Die Lehrveranstaltung besteht aus einem Vorlesungs- und einem Seminarteil, in dem die Studierenden an spezifischen Themen die Grundlagen und Methoden ihres Studienfachs kritisch reflektieren sollen.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen durch die Vermittlung von grundlegenden Kompetenzen in der Wissenschaftstheorie, volkswirtschaftlicher Dogmengeschichte und alternativen wissenschaftlicher Perspektiven ein Verständnis für die methodologische und theoretische Entwicklung der VWL erhalten. Hierdurch sollen die Studierenden befähigt werden, über die zurzeit dominierenden Ansätze in der VWL kritisch nachzudenken und ihre Vor- und Nachteile diskutieren und abwägen zu können. Die Studierenden sollen auch lernen, diese Fähigkeiten an konkreten Beispielen, bspw. aus der Wirtschaftspolitik, anzuwenden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung Selbststudium Seminararbeit Präsentation von Ergebnissen</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 42 Stunden Begleitende Lektüre: 32 Stunden</p> <p>Vor- und Nachbereitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Variante A Studienleistung: 16 Stunden Referat und Hausarbeit: 90 Stunden</li> <li>- Variante B Referat und Hausarbeit: 106 Stunden</li> <li>- Variante C Studienleistung: 30 Stunden Klausurvorbereitung: 30 Stunden Hausarbeit: 46 Stunden</li> </ul>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mind. 12 LP im Methodenbereich, mind. 48 LP Basismodule VWL, Aufbaumodule VWL oder Vertiefungsmodule Institutionenökonomie
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Variante A Studienleistung: Koreferat (5-10 Min) oder Test (30-60 Min) Prüfungsleistungen: Referat (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Variante B Referat (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p>

	Variante C Studienleistung: Präsentation (10-30 Min) Prüfungsleistungen: Klausur (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)  Anwesenheitspflicht
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Wolfgang Kerber
Literaturangaben (optionale Angabe)	

### Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre

Modulbezeichnung	<b>Wirtschaftspolitik</b> <i>Economic Policy</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Normative Grundlagen der Wirtschaftspolitik; wohlfahrtsökonomische Marktversagenstheorie; externe Effekte und Umweltpolitik; Wettbewerbsprobleme und Wettbewerbspolitik / Regulierung natürlicher Monopole; Informationsasymmetrien und Verbraucherpolitik; Sozialpolitik; Probleme und Grenzen staatlicher Wirtschaftspolitik  Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die theoretischen Grundlagen der Wirtschaftspolitik einzuführen, und zu zeigen, wie aus ökonomischen Theorien politische Handlungsempfehlungen für die Lösung konkreter wirtschaftlicher Probleme abgeleitet werden können. Hierbei sollen den Studierenden auch Grundlagen in einzelnen Handlungsfeldern der Wirtschaftspolitik vermittelt werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.

Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Wolfgang Kerber
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>Grundlagen der Finanzwissenschaft</b> <i>Basic Concepts of Public Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Analyse der Staatstätigkeit; Einnahmen und Ausgaben des Staates; Grundlagen der Besteuerung; ausgewählte politökonomische Grundlagen.  Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist es, die Studierenden an die theoretischen Grundlagen der Finanzwissenschaft heranzuführen und zur Anwendung auf konkrete Problemfelder zu befähigen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Tim Friehe
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>International Economics</b>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau

Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Es werden die Grundlagen der Theorie internationalen Handels und grundlegende Kenntnisse über die reale Außenwirtschaftstheorie, über Instrumente der Außenhandelspolitik und die institutionellen Grundlagen der Welthandelsordnung vermittelt.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse der theoretischen und wirtschaftspolitischen Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Sie sind in der Lage, theoretisch fundierte Erklärungsansätze für Handelsmuster, für Unterschiede in der Produktion zwischen Ländern und für das Muster internationaler Investitionen zu liefern. Sie erwerben die Kompetenz, Aspekte internationalen Handels theoretisch fundiert analysieren und kritisch diskutieren zu können.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Es wird empfohlen, vor Teilnahme die Module „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ oder „Mikroökonomie I“ abzuschließen.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Literaturangaben (optionale Angabe)	Krugman, Obstfeld & Melitz: International Economics, Pearson.

Modulbezeichnung	<b>Microeconomics II</b>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau

Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte:  Aufbauend auf den Strukturen aus Mikroökonomie I lernen die Studierenden hier Modelle interaktiver Entscheidungssituationen kennen. Sie lernen, Anwendungsbereiche für die jeweilige Modellklasse zu identifizieren. Die Studierenden erhalten einen ersten Überblick über die Grenzen rationaler Entscheidungsmodelle.</p> <p>Qualifikationsziele:  Eine Person, die dieses Modul erfolgreich absolviert hat, ist in der Lage, Annahmen an rationales Verhalten ökonomischer Agenten zu formulieren und die Ziele einzelner Agenten sowie Knappheiten – als Nebenbedingungen ökonomischen Handelns – in formaler Weise darzustellen. Sie verfügt über Lösungsstrategien für einfach strukturierte Entscheidungsprobleme.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Dr. Stefanie Brilon
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>Macroeconomics II</b>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte:  Das Modul führt vertiefend in zentrale Grundlagen der Makroökonomie ein. Wichtige Themen sind u.a. offene Volkswirtschaft, aggregiertes Angebot, Stabilisierungspolitik, zentrale makroökonomische Problemfelder und Mikrofundierung makroökonomischer Zusammenhänge.</p> <p>Qualifikationsziele:  Ziel des Moduls ist es, die Studierenden vertiefend in die theoretischen und wirtschaftspolitischen Grundlagen der Makroökonomie einzuführen. Die Studierenden sollen die Kompetenz erwerben, makroökonomische Zusammenhänge kritisch diskutieren und analysieren zu können.</p>

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Bernd Hayo
Literaturangaben (optionale Angabe)	

### Vertiefungsbereich Institutionenökonomie

Modulbezeichnung	<b>Angewandte Institutionenökonomie</b> <i>Applied Institutional Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Theoretische und methodische Grundlagen zu Leistungsfähigkeit von Institutionen unter Markt- und/oder Staatsversagen in unterschiedlichen Sektoren, Aggregationsniveaus (Mehrebenen Governance) und wirtschaftlichem Entwicklungsstand.  Qualifikationsziele: Studierende sollen sich vertieft mit unterschiedlichen Anwendungsgebieten der Institutionenökonomie auseinandersetzen, um weitere theoretisch-methodische Kompetenz zu erwerben, wie sie ökonomische Probleme mit spezifischem sektoralem Bezug, auf verschiedenen Analyseebenen und mit wechselnder Perspektive analysieren und Problemlösungen ableiten können.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul

Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester und im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Wolfgang Kerber
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>Development Economics: An Introduction</b>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Studenten lernen die wichtigsten Probleme in Entwicklungsprozessen kennen, darunter sozio-ökonomische Ausprägungen von Armut, Ungleichheit, Bevölkerungswachstum und umweltökonomische Perspektiven. Weitere Schwerpunkte der Veranstaltung sind zentrale Theorien und Modelle der Entwicklungsökonomie, insbesondere die Beiträge von Wirtschaftswachstum und internationalem Handel sowie strukturellem- und institutionellem Wandel zur ökonomischen Entwicklung.</p> <p>Qualifikationsziele: Zunächst sollen die Studierenden ein Verständnis für die Komplexität des Begriffes "Entwicklung" gewinnen, welcher die Hauptakteure in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit und die Bedeutung von Theorien und Modellen der Entwicklungsökonomie in der modernen VWL beinhaltet. Sie werden in der Lage sein relevante Konzepte und Strategien zur ökonomischen Entwicklung kritisch zu beurteilen und die Ursachen und Konsequenzen von Problemen der Unterentwicklung, wie Armut, Ungleichheit, unzureichenden Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung sowie umweltökonomischen Fragestellungen ganzheitlich zu erfassen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Tutorium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester

Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Kirk
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>Einführung in die Kooperationsökonomie</b> <i>Introduction to Economics of Cooperation</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Überblick über Kooperation in Wirtschaft und Ressourcenmanagement, Erklärungsansätze der Neuen Kooperationsökonomie mit Vertiefung im Bereich der genossenschaftlichen Kooperation; Beiträge moderner Wirtschaftstheorie zu genossenschaftlicher Kooperation und Kooperation im Ressourcenmanagement (common pool resources) sowie Beispiele.</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende sollen sich mit Grundprinzipien ökonomischer Kooperation als Hybrid zwischen Markt und Hierarchie auseinandersetzen und vertieft Anwendungsbereiche moderner, institutionen-ökonomisch begründeter Kooperationsökonomik kennenlernen. Der erfolgreiche Besuch des Moduls befähigt Studierende, Prinzipien und Relevanz genossenschaftlicher Kooperation in Industrie- und Entwicklungsgesellschaften sowie im Management natürlicher Ressourcen und der Bereitstellung (lokaler) öffentlicher Güter zu analysieren und zu bewerten.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung/Tutorium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Kirk
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>Einführung in Law and Economics</b> <i>Introduction to Law and Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Ökonomische Analyse des Haftungs-, Vertrags- und Strafrechts; Theorie von Gerichtsprozessen  Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist es, die Studierenden mit den Grundkonzepten der ökonomischen Analyse des Haftungs-, Vertrags- und Strafrechts sowie der Theorie von Gerichtsprozessen vertraut zu machen. Das Wissen aus der Veranstaltung kann die Basis für eine Auseinandersetzung mit konkreten juristischen Tatbeständen bieten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Tim Friehe
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>Markets and Organizations</b>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung

Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Theorien der Industrieökonomik und der Organisationsökonomik werden vertieft. Schwerpunkte liegen in der Analyse des Einflusses der Verteilung von Entscheidungsbefugnissen und der Organisation des Informationsflusses auf die Allokation.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, Friktionen auf Märkten und in Organisationen zu erkennen und verschiedene institutionelle Lösungen zu beurteilen. Sie erkennen die Notwendigkeit der Anreizverträglichkeit für die Offenlegung von Information und für die Gestaltung von vertraglichen Vereinbarungen.</p>														
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Übung														
Arbeitsaufwand	<p>Variante A</p> <table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>68 Stunden</td> </tr> </table> <p>Variante B</p> <table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>48 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Studienleistung:</td> <td>16 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>60 Stunden</td> </tr> </table>	Kontaktstunden:	56 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden	Kontaktstunden:	56 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	48 Stunden	Studienleistung:	16 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	60 Stunden
Kontaktstunden:	56 Stunden														
Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden														
Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden														
Kontaktstunden:	56 Stunden														
Vor- und Nachbereitung:	48 Stunden														
Studienleistung:	16 Stunden														
Prüfungsvorbereitung:	60 Stunden														
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch														
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Es wird empfohlen, vor Teilnahme die Module „Einführung in die Institutionenökonomie“ abzuschließen.														
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul														
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Variante A</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur, Hausarbeit oder Referat</p> <p>Variante B</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur Studienleistung: 5-8 Worksheets (1-3 Seiten)</p>														
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.														
Dauer des Moduls	Ein Semester														
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester														
Beginn des Moduls	Wintersemester														
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Elisabeth Schulte														
Literaturangaben (optionale Angabe)															

Modulbezeichnung	<b>Umweltökonomik</b> <i>Environmental Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung

Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Die Umweltökonomie beschäftigt sich mit der Frage nach den Ursachen und Lösungsmöglichkeiten von Umweltproblemen sowie deren Umsetzungschancen. Die Veranstaltung „Umweltökonomik“ hat zum Ziel, das Umweltproblem aus einer ökonomischen Perspektive zu analysieren und Lösungsvorschläge aufzuzeigen. Dabei werden unterschiedliche Politikbereiche einschließlich der internationalen Umweltproblematik thematisiert und eine Vielzahl von Instrumenten vorgestellt (Steuern, handelbare Zertifikate, Subventionen). Die Vorlesung und der interaktive Teil der Übung sind eng verzahnt. Im zweiten Teil der Vorlesung werden psychologische Aspekte des Umweltverhaltens in den Mittelpunkt rücken, welche aus ökonomischer Sicht oftmals vernachlässigt werden, da sie keine monetären Anreize zur Verhaltensänderung setzen. Dennoch können auch Normen und Moral eine wichtige Rolle bei der Lösung von Umweltproblemen spielen. Die Grundlagen der Analyse von Umweltproblemen werden auf ausgewählte Aspekte der lokalen, nationalen und internationalen Umweltproblematik angewandt (Klimaabkommen).</p> <p>Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die theoretischen und empirischen Grundlagen der Umweltökonomik einzuführen, und zu zeigen, wie aus ökonomischen Theorien politische Handlungsempfehlungen für die Lösung konkreter wirtschaftlicher Probleme abgeleitet werden können. Hierbei sollen die Studierenden methodische Kenntnisse durch eigene Beiträge in den Übungseinheiten erarbeiten.</p>						
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung						
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>68 Stunden</td> </tr> </table>	Kontaktstunden:	56 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden
Kontaktstunden:	56 Stunden						
Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden						
Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden						
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul						
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation						
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.						
Dauer des Moduls	Ein Semester						
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester						
Beginn des Moduls	Wintersemester						
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Björn Vollan						
Literaturangaben (optionale Angabe)	Perman, Roger; Yue Ma; James McGilvray und Michael Common: Natural Resources and Environmental Economics. Pearson, 4. Aufl., 2011 (auch 3. Aufl., 2003)						

Modulbezeichnung	<b>Wettbewerb und Regulierung</b> <i>Competition and Regulation</i>
Leistungspunkte	6 LP

Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Theoretische Grundlagen einzelner spezifischer Arten von Marktversagen, wie bspw. Wettbewerbsbeschränkungen und natürliche Monopole; Einführung in ausgewählte Politiken zur Regulierung von Märkten, wie bspw. die Wettbewerbspolitik.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich mit dem vielfältig eingesetzten wirtschaftspolitischen Instrument der Regulierung sowohl theoretisch als auch in Bezug auf praktische Anwendungen vertieft auseinanderzusetzen. Hiermit soll die Kompetenz erworben werden, konkrete Regulierungen kritisch zu analysieren und alternative Lösungsmöglichkeiten zu beurteilen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	<p>Variante A Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p> <p>Variante B Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 48 Stunden Studienleistung: 16 Stunden Prüfungsvorbereitung: 60 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Variante A Prüfungsleistung: Klausur, Hausarbeit oder Referat</p> <p>Variante B Prüfungsleistung: Klausur Studienleistung: 5-8 Worksheets (1-3 Seiten)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Wolfgang Kerber
Literaturangaben (optionale Angabe)	

### Importmodule der BWL gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung

Vgl. das Modulhandbuch des B.Sc. „Betriebswirtschaftslehre“:

Modulbezeichnung	<b>Seminar Institutionenökonomie a</b> <i>Seminar on Institutional Economics a</i>
Leistungspunkte	Je 6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Die Inhalte dieses Seminars können sich auf institutionenökonomische Theorien selbst beziehen, aber insbesondere auch auf alle volks- und einzelwirtschaftlichen Problemfelder, in denen institutionenökonomische Ansätze verwendet werden können.</p> <p>Qualifikationsziele: Ziel des Seminars ist es, dass Studierende im Rahmen ihrer Hausarbeit selbständig institutionenökonomisch arbeiten und ihre Ergebnisse mit anderen diskutieren. Neben der Kompetenz der eigenständigen institutionenökonomischen Analyse sollen die Studierenden auch grundlegende Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten erwerben.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Lehr- und Lernform:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekthausarbeit (Seminararbeit)</li> <li>- Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen</li> <li>- Selbststudium</li> <li>- Diskussion der theoretischen und praktischen Inhalte in Kleingruppen, Teams und freiem Unterrichtsgespräch</li> </ul>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 28 Stunden Begleitende Lektüre: 32 Stunden</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Variante A Studienleistung: 16 Stunden Referat und Hausarbeit: 104 Stunden</li> <li>- Variante B Referat und Hausarbeit: 120 Stunden</li> <li>- Variante C Studienleistung: 30 Stunden Klausurvorbereitung: 30 Stunden Hausarbeit: 60 Stunden</li> </ul>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Variante A Studienleistung: Koreferat (5-10 Min) oder Test (30-60 Min) Prüfungsleistungen: Referat (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Variante B Referat (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p>

	Variante C Studienleistung: Präsentation (10-30 Min) Prüfungsleistungen: Klausur (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)  Anwesenheitspflicht
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester und Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<b>Seminar Institutionenökonomie b</b> <i>Seminar on Institutional Economics b</i>
Leistungspunkte	Je 6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Die Inhalte dieses Seminars können sich auf institutionenökonomische Theorien selbst beziehen, aber insbesondere auch auf alle volks- und einzelwirtschaftlichen Problemfelder, in denen institutionenökonomische Ansätze verwendet werden können.  Qualifikationsziele: Ziel des Seminars ist es, dass Studierende im Rahmen ihrer Hausarbeit selbständig institutionenökonomisch arbeiten und ihre Ergebnisse mit anderen diskutieren. Neben der Kompetenz der eigenständigen institutionenökonomischen Analyse sollen die Studierenden auch grundlegende Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten erwerben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lehr- und Lernform: - Projekthausarbeit (Seminararbeit) - Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen - Selbststudium - Diskussion der theoretischen und praktischen Inhalte in Kleingruppen, Teams und freiem Unterrichtsgespräch
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Begleitende Lektüre: 32 Stunden  Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden - Variante A Studienleistung: 16 Stunden Referat und Hausarbeit: 104 Stunden - Variante B Referat und Hausarbeit: 120 Stunden - Variante C Studienleistung: 30 Stunden Klausurvorbereitung: 30 Stunden Hausarbeit: 60 Stunden

Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Variante A Studienleistung: Koreferat (5-10 Min) oder Test (30-60 Min) Prüfungsleistungen: Referat (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Variante B Referat (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Variante C Studienleistung: Präsentation (10-30 Min) Prüfungsleistungen: Klausur (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Anwesenheitspflicht)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester und Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

### Profilbereich Nachhaltigkeit

Modulbezeichnung	<b>Nachhaltigkeit: Geschichte</b> <i>Sustainability: History</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Klimatische Veränderungen gab es zu unterschiedlichen Epochen. Neben den teilweise schon in der Antike von Menschen verursachten Veränderungen gilt es Phänomene wie die kleine Eiszeit im Übergang vom Mittelalter zur frühen Neuzeit, extreme Winter (1783) oder auch das Jahr ohne Sommer (1816) zu analysieren. Im Modul Geschichte werden anhand ausgewählter Themen Aspekte wie Nachhaltigkeit oder Klimageschichte behandelt, welche die Zusammenhänge zwischen Natur und Gesellschaft beleuchten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesungen, Übungen, Seminare

Arbeitsaufwand	
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre / Economics (Auftragsmodul des FB 06)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Referat und Test im Bereich Propädeutik  Modulprüfung: Hausarbeit
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Jedes 2. Semester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	Prof. Dr. Björn Vollan
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	

Modulbezeichnung	<b>Nachhaltigkeit: Ethnologie und Kulturwissenschaft</b> <i>Sustainability: Cultural Anthropology</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Ethnologie und Kulturwissenschaft beschäftigt sich in vielfältiger Weise mit der Beziehung von Menschen zu ihrer Umwelt und den damit einhergehenden persönlichen Werthaltungen und kollektiven Praktiken, die eine Vielfalt von Zugängen zu Nachhaltigkeit aufzeigen können. Kulturvergleichende Studien öffnen den Blickwinkel für verschiedene nachhaltige oder umweltzerstörende Lebensstile und deren vielfältiger Ursachen. Im Modul Ethnologie und Kulturwissenschaft werden ausgewählte Themen zur Nachhaltigkeit behandelt, welche die Zusammenhänge zwischen Natur und Gesellschaft vermitteln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesungen, Übungen, Seminare
Arbeitsaufwand	
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre / Economics (Auftragsmodul des FB 06)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Hausarbeit oder Präsentation oder

	mündliche Prüfung
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Jedes 2. Semester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	Prof. Dr. Björn Vollan
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	

### **Profilbereiche**

#### **Interdisziplinäre Importmodule gemäß Anlage 3 der Prüfungsordnung**

## Abschlussbereich

Modulbezeichnung	<b>Bachelorarbeit</b> <i>Bachelor Thesis</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschluss
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Die Bachelorarbeit ist eine eigenständig erstellte wissenschaftliche Arbeit, die sich thematisch auf den Bereich Volkswirtschaftslehre und quantitative Methoden konzentriert.  Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen zum einen, ihre im Studium erworbenen Kenntnisse wissenschaftlicher Forschung in der Volkswirtschaftslehre in einer in sich geschlossenen Arbeit zusammen zu führen. Dabei werden insbesondere das präzise Formulieren von Aussagen und das konsistente Führen von Argumenten geschult. Zum anderen lernen sie, das formale Gerüst wissenschaftlicher Arbeit zu beherrschen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	(Angeleitetes) Selbststudium, Projektarbeit
Arbeitsaufwand	Erstellung der Bachelorarbeit: 12 Wochen (360 Stunden)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	12 LP im Einführungsbereich VWL, mind. 18 LP im Basisbereich VWL, mind. 18 LP aus dem Methodenbereich, mind. 18 LP aus dem Aufbaubereich der VWL, mind. 6 LP in dem Vertiefungsbereich Institutionenökonomie und mind. das Modul Seminar Institutionenökonomie a oder b
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bachelorarbeit
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	12 Wochen
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Je nach Prüfungsfach sind ggf. Anmeldefristen und Voraussetzungen der einzelnen Abteilungen zu beachten.
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	